

CD-RECYCLING - EINE (FAST) RUNDE SACHE

CDs und ihre Abkömmlinge, wie CD-ROMs und DVDs, haben sich als preiswerte Speichermedien für Informationen nahezu sintflutartig verbreitet. Die kleinen Silberscheiben können Texte, Bilder, Grafik, Musik, Filme und andere Daten enthalten. Im Jahr 2000 wurden weltweit über 20 Milliarden CDs hergestellt. Die Branche erwartet jährliche Zuwachsraten von etwa 15 Prozent; damit dürften 2005 rund 40 Milliarden CDs auf den Markt kommen.



Viele CDs veralten sehr schnell oder sind als unerwünschte Werbebeigabe mehr lästig als nützlich. Und immer häufiger stellen sich Verbraucherinnen und Verbraucher die Frage: Wohin mit den alten Scheiben?

CDs VERWERTEN?

CDs bringen sehr gute Voraussetzungen für eine hochwertige werkstoffliche Verwertung (sog. Recycling) mit. Das bedeutet: Aus alten CDs lassen sich neue Produkte herstellen.

CDs bestehen überwiegend aus dem Kunststoff Polycarbonat sowie einer dünnen Metallschicht (z.B. Aluminiumbedampfung) mit Schutzlack und Druckfarben.

Die Beschichtung lässt sich mit geringem Aufwand von der Kunststoffscheibe lösen. Das aufbereitete Polycarbonat ist ein hochwertiger Wertstoff, aus dem beispielsweise Produkte für die Medizintechnik, die Automobil- und die Computerindustrie hergestellt werden. Eine Verwertung ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sie hilft auch Erdöl und damit nicht erneuerbare Ressourcen zu sparen.

ALT-CDs - FÜR DIE MÜLLTonne ZU WERTVOLL

Das Recycling von CDs ist in Deutschland bereits Realität – obwohl die Verbraucherinnen und Verbraucher von dieser Möglichkeit noch wenig Gebrauch machen. Zwar werden jährlich etwa **5.000 Tonnen** aus Produktionsabfällen, der Überschussproduktion sowie aus Zeitschriftenrückläufen (sog. Remittenden) verwertet. Die Rückläufe aus dem privaten und gewerblichen Bereich fallen hingegen mit nur einigen Hundert Tonnen noch sehr gering aus.



MITMACHEN - UMWELT SCHÜTZEN

Statt nicht mehr gebrauchte CDs in Schubladen „zwischen zu lagern“ oder in der Mülltonne zu entsorgen, empfiehlt das Umweltbundesamt (UBA), diese an die Sammelstellen zu leiten.

Gegenwärtig bestehen folgende **kostenfreie** Rückgabemöglichkeiten:

- Über das von der Firma Newcycle initiierte Sammelsystem „CD-Collect“ können sämtliche CDs - unter anderem in allen Geschäften der Filialkette Vobis - abgegeben werden. Darüber hinaus bestehen weitere Annahmestellen, deren Standorte unter www.cd-collect.com abgefragt werden können.
- CDs der Telekom nehmen alle T-Punkt-Filialen der Deutschen Telekom entgegen.
- CDs der Firma AOL können unfrei an AOL zurückgeschickt werden. Die Postanschrift lautet:
AOL Kundenbetreuung, Stichwort CD-Recycling
Postfach 8000, 33414 Verl
allg. Hotline: 01805 - 313164

Weitere Rückgabemöglichkeiten haben verschiedene Kommunen und Einrichtungen geschaffen, indem sie Sammelsysteme für Alt-CDs eingerichtet haben. Erfragen Sie bei ihren örtlichen Abfall- und Umweltbehörden, ob eine Rückgabemöglichkeit in Ihrer Nähe besteht.



UNSER TIPP ZUM DATENSCHUTZ:

Wenn Sie CDs mit persönlichen Daten entsorgen wollen, können Sie diese gegen unbefugtes Lesen durch Dritte schützen. Mehrere radiale, tiefe und breite Kratzer auf der Oberseite (Labelseite) machen die Daten weitgehend unlesbar. CDs mit brisanten Inhalten (z.B. personenbezogenen Patientendaten) sollten direkt geschreddert oder zerschnitten werden.

Ausreichend frankiert können CDs auf dem Postweg an folgende Aufbereitungsbetriebe gesandt werden:

Cypol GmbH

Baldusstraße 18, 47138 Duisburg
www.cypol.de

MIREC GmbH & Co. KG

Maybachstraße 18
90441 Nürnberg
Tel.: (0911) 42477-0
Fax: (0911) 418375

Newcycle Kunststofftechnik GmbH

Am Brandrain 5
06526 Sangerhausen

PAV GmbH & Co. KG

Großbeerenstraße 171A
12277 Berlin
www.pav-recyclate.de

Remedia

Norderstraße 33
25594 Vaale
www.remmedia.de

ACHTUNG!

Unternehmen, Behörden, Krankenhäuser, Universitäten, Schulen u. a. können eine eigenständige CD-Erfassung organisieren. CDs lassen sich leicht auf Spindeln sammeln. Dadurch ist auch sichergestellt, dass eine Trennung von anderen Wertstoffen (zum Beispiel Papier, Fremdkunststoff) erfolgt und dass eine Verschmutzung ausgeschlossen wird.

Impressum

Herausgeber: Umweltbundesamt
Fachgebiet „Kunststoff-, Zellstoff-, Papier-, Elektro-,
Glas-, Gummiindustrie, Verpackungs- u. Bauwesen“
Postfach 33 00 22
14191 Berlin
FAX: 030 8903-2912
Internet: www.umweltbundesamt.de
Email: uba@stk.de
Redaktion: Umweltbundesamt
Gestaltung: IWG Kempen
Herstellung: IZU Düsseldorf
Stand: Dezember 2003
Auflage: 40.000 Stück
© 2003 Umweltbundesamt

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.



CD-RECYCLING

Sammlung und Verwertung
von CD und DVD